

---

**11549/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 31.01.2017**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Riemer  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
**betreffend Chalara Fraxinea**

In den heimischen Wäldern kommt es zu einer Häufung von Eschentriebsterben. Der aus Asien stammende Pilz Chalara Fraxinea (weißes Stengelbecherchen) wurde vor etwa zehn in Österreich eingeschleppt und breitet sich seitdem unkontrolliert aus. Ein Mittel gegen den Schädling gibt es nicht. Das Projekt "Esche in Not" versucht sich an der Züchtung von besonders pilzresistenten Bäumen, die dann, sollte sich bei Tests eine Resistenz herausstellen, weitergezüchtet und angepflanzt werden sollen. Das würde jedoch Jahrzehnte dauern.

Der Befall der Eschen hat verheerende wirtschaftliche und biologische Folgen: Einerseits ist die Esche nach Buchen, Eichen und Ahorn der häufigste Laubbaum in Österreich, andererseits wird Eschenholz als wertvolles Material beim Möbelbau und bei Holzböden verwendet. Durch den Befall müssen die Eschen viel zu früh geschlagen werden. Sie fehlen somit in den Wäldern und können auch nicht verarbeitet werden.

Die Aussichten sind jedoch auch bei einer gelungenen Züchtung von resistenten Eschen nicht gut. Der asiatische Eschenprachtkäfer wandert über Moskau nach Europa ein und könnte die heimische Esche weiter schädigen.

(Quelle: <http://salzburg.orf.at/news/stories/2817626/>;

<https://www.unzensuriert.at/content/0022759-Asiatischer-Pilz-gefaehrdet-heimische-Eschenbestaende> )

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

### **Anfrage**

1. Hat Ihr Ressort Statistiken zu der Anzahl der in Österreich befallenen Wälder?
  - a. Wenn ja, bitte um Aufstellung!
  - b. Wenn nein, warum nicht?
2. Wie hoch ist der zu erwartenden Schaden in den nächsten Jahren?
3. Wie ist der Fortschritt des Projekts "Esche in Not"?
  - a. Ist ein positiver Ausgang zu erwarten?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

4. Gibt es momentan noch weitere Projekte zur Rettung der Esche?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn ja, mit welchen Ergebnissen (sofern vorliegend)?
  - c. Wenn nein, warum nicht?
  
5. Sind weitere Projekte zur Rettung der Esche geplant?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
  
6. Gibt es präventive Maßnahmen gegen den asiatischen Eschenprachtkäfer?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
  
7. Wird Ihr Ressort die betroffenen Forstwirte finanziell unterstützen?
  - a. Wenn ja, in welcher Form und Höhe?
  - b. Wenn nein, warum nicht?